



Pressemitteilung

Berlinale im Sommer und draußen

Fast schon Tradition: zum siebten Mal zeigt die Freiluftbühne Friedrichshain vom 16. - 19. Juli in Zusammenarbeit mit radio eins bei der Sommer Berlinale Filmhighlights der 59. Internationalen Filmfestspiele. Die Berlinale Sektionsleiter Wieland Speck (*Panorama*), Maryanne Redpath und Florian Weghorn (*Generation*) sowie Programm-Manager Thomas Hailer werden die ausgewählten Filme präsentieren.

Donnerstag, 16.7., 21.30 Uhr

Berlinale *Forum: Mitte Ende August*, Deutschland 2009, Regie: Sebastian Schipper, präsentiert von Programm-Manager Thomas Hailer
Verliebt und glücklich erreichen Thomas und Hanna ihr neues Haus auf dem Land, wo sie den Sommer zusammen verbringen wollen. Doch unerwartet kündigt sich Friedrich an, der Bruder von Thomas, der gerade von Frau und Kind verlassen wurde. Als kurz darauf noch die junge Augustine zu Besuch kommt, beginnt für das Paar eine Zeit, in der erst ihre Liebe und Loyalität - schließlich ihr Respekt bis an die Grenzen ausgelotet werden.

Freitag, 17.7., 21:30 Uhr

Berlinale Shorts: Please say something, Irland 2009,
Regie: David O'Reilly, 10 min., präsentiert von David O'Reilly
Ausgezeichnet mit dem Goldenen Bären für den besten Kurzfilm
In der fernen Zukunft angesiedelt, ist dies die Geschichte einer schwierigen Beziehung zwischen einer hoch emotionalen Katze und ihrem Mann, einem nervtötenden Mäuserich.

Berlinale *Panorama: The Yes Men fix the World*, USA 2009, Regie: Andy Bichlbaum, Mike Bonanno, Kurt Engfehr, präsentiert von Wieland Speck
Mit dem *Panorama* Publikumspreis 2009 ausgezeichnet
Die Spaßguerilla von 2004 (*The Yes Men*) hat sich in ein neues Abenteuer gestürzt und selten waren investigative Recherchen so unterhaltsam wie diese: „Anwälte kämpfen vor Gericht, Gewerkschaften in der Arbeitswelt, wir können eben das hier (...)“ (Andy Bichlbaum, Regisseur).

Samstag, 18.7., 21:30 Uhr

Berlinale *Wettbewerb: The Milk of Sorrow (La Teta asustada)*, Spanien/Peru 2009, Regie: Claudia Llosa, präsentiert von Thomas Hailer
Ausgezeichnet mit dem Goldenen Bären der 59. Berlinale
The Milk of Sorrow ist die Geschichte eines Erwachens, einer Befreiung und einer Freiheitssuche. Zwischen Erinnern und Vergessen begleitet der

**60. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
11. - 21.02.2010**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49· 30· 259 20· 707
Fax +49· 30· 259 20· 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Zuschauer Fausta auf einer hypnotisierenden Reise durch eine Welt voller Sagen, Mythen und Geheimnisse. Phantasievolle Bilder, großartige Schauspieler und ein tiefer Blick in die Seele eines Landes machen den Berlinale-Gewinner zu wahrhaft großem Kino.

Sonntag, 19.7., 21:30 Uhr

Berlinale *Generation 14plus, Summer Breaks*, Australien 2008,
Regie: Sean Kruck, 12 min

Endlich Sommerferien. Rausgehen, am Fluss abhängen und mit den Mädchen was rauchen. Immer cool bleiben und cruisen. Benny ist süß, und im Dunkeln wird es im Schwimmbad erst richtig interessant.

Berlinale *Generation 14plus, My Suicide, USA 2009*, Regie: David Lee Miller,
präsentiert von Maryanne Redpath und Florian Weghorn

Ausgezeichnet mit dem Gläsernen Bären der 59. Berlinale
Archie ist ein des Lebens überdrüssiger Teenager, mit einem hochgerüsteten Rechner in seinem Zimmer und einer Vorliebe für Mindfucks. Tausend kleine Bildschnipsel setzt er neu zusammen. Als Archie ankündigt, den eigenen Tod vor laufender Kamera zu inszenieren, fallen seine Mitschüler, Lehrer, Psychologen und Ärzte förmlich über ihn her. Archie lässt sich davon nichts entgehen und filmt den ganzen Zirkus, der um ihn tobt.

Weitere Informationen unter www.freiluftkino-berlin.de

Außerdem zeigen das Radstadion Open-Air in Köln (www.radstadion-openair.de) sowie das mobile Kino Nürnberg (www.mobileskino.de) im Juli und August Filme aus dem jüngsten Berlinale Programm.

Presseabteilung

30.06.2009